

Stadt Chemnitz · Dezernat 6 · 09106 Chemnitz

Stadtrat der Stadt Chemnitz
Fraktion SPD
Stadträtin
Frau Cornelia Knorr

Dienstgebäude Annaberger Straße 89
09120 Chemnitz

Datum 17. November 2014
Unser Zeichen MFo
Durchwahl 0371/488-6681
Auskunft erteilt Herr Focken
Zimmer 402
Ihr Zeichen
Ihr Schreiben vom
E-Mail michael.focken@
stadt-chemnitz.de

Anfrage von Stadtratsmitgliedern, RA-436/2014 **Rastplätze an den touristischen Radrouten**

Sehr geehrte Frau Knorr,

im Folgenden die Beantwortung Ihrer Anfrage:

1. Gib es Pläne und/oder Überlegungen, an touristischen und häufig genutzten Radrouten in Chemnitz Fahrradrastplätze einzurichten?

Wenn ja: Wo?

Wenn nein: An welchen Stellen wäre es nach Meinung der Verwaltung sinnvoll, Rastplätze an Radrouten einzurichten?

Im Rahmen der laufenden Baumaßnahme zum Chemnitztalradweg und der Studien zur Nachnutzung der Bahnstrecken Küchwald – Wüstenbrand und Lugau – Wüstenbrand sind derzeit keine Fahrradrastplätze vorgesehen. Konkrete Pläne zu möglichen Standorten gibt es daher nicht.

Am Chemnitztalradweg sind als Standorte größere Randflächen in städtischen in Höhe der Brücke Fischweg und an der unteren Hauptstraße in Wittgensdorf vorstellbar. Allerdings sollten konkrete Standorte und die Angebotsdichte nur in Abstimmung mit dem Zweckverband „Chemnitztalradweg“ festgelegt werden.

Bei Nachnutzungen der Bahnstrecken nach Wüstenbrand könnten, bei entsprechender Bereitstellung der Finanzierung durch den Stadtrat, Fahrradrastplätze in die notwendige weiterführende Projektplanung und den entsprechenden Förderanträgen integriert werden.

Der für die Komplettierung des touristischen Radwegenetzes erforderliche Neubau des Radweges Küchwald-Wüstenbrand (siehe Vorlage I-025/2014) konnte in der mittelfristigen Haushaltplanung nicht dargestellt werden.

2. Fand bereits eine Abstimmung zur Errichtung solcher Plätze mit Umlandgemeinden statt bzw. ist eine solche Abstimmung künftig vorgesehen?

Nein. Die Stadt Chemnitz wird das Thema aber bei künftigen Gesprächen mit den Umlandgemeinden bzw. den angrenzenden Landkreisen zur Entwicklung und Vermarktung touristischer Radrouten ansprechen. Inwieweit dieses Thema auf allgemeines Interesse stößt, lässt sich erst dann feststellen.

3. Ist der Verwaltung bekannt, ob, und wenn ja wo, derartige Rastplätze im Chemnitzer Umland geplant oder bereits gebaut sind?

Nein, hierzu ist nichts bekannt.

4. Wie hoch sind die Kosten für die Errichtung eines Rastplatzes und inwieweit ist diese Maßnahme förderfähig?

Für einen weitgehend „Vandalismus sicheren“ Rastplatz in Stahlkonstruktion mit einer Grundausstattung an Fahrradständern, Sitzplätzen und Info-Tafel, sind nach Nachfrage bei einem großen Hersteller rund 15.000 € an Kosten anzusetzen.

Grundsätzlich sollten Rastplätze über die Richtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr für die Förderung von Straßen- und Brückenbauvorhaben kommunaler Baulastträger (RL-KStB) oder Richtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr zur Förderung der wirtschaftsnahen Infrastruktur im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ (GRW-Infra) förderfähig sein. In Vorbereitung der weiterführenden Projektplanungen wird dazu eine Detailabstimmung mit dem LASuV Zschopau stattfinden.

Mit freundlichen Grüßen

Petra Wessler
Bürgermeisterin